



Pfarrblatt

Folge 1/2019 - Nr. 142



**Pfarrer Konrad
Enzenhofer
70. Geburtstag**

Herzliche Gratulation!



*Frohe und gesegnete Ostern
wünscht die Pfarrblattredaktion*

Karfreitag: 19.4.2019 – 19:00 Uhr

Chorwerke von A. Bruckner, Hermann Kronsteiner, C. Bresgen
Alpenländische Passionslieder

Osternachtsfeier: 20.4.2019 – 20:00 Uhr

„Osternachtspsalmen“ von Armin Kircher und Hermann Kronsteiner
Osterchöre

OSTERSONNTAG: 21.4.2019 – 9:15 Uhr

JOHANN HAUDEK (komp.1886, Leitmeritz / Böhmen) Messe in D- Dur
Ignaz Reimann: Haec dies quam fecit
Osterlied aus Kärnten: „Der Heiland ist erstanden



Festliche Maiandacht: Mittwoch, 1. 5. 2019 – 19:30 Uhr

Gestaltung: Kirchenchor mit alten Marienliedern,
„Tantum ergo“ zum sakramentalen Segen

1. Fatimamesse: Montag, 13. 5. 2018 – 19 Uhr

HOCHFEST FRONLEICHNAM: Donnerstag, 20. 6. 2019 – 8:30 Uhr Festmesse

„Deutsche Messe“

Altargesänge, Segenslieder von J. Güttler, H. Kronsteiner
anschließend Prozession mit Musikkapelle und Chor

HOCHFEST HERZ JESU: Sonntag, 30. 6. 2019 – 8:30 Uhr Festmesse

JOHANN HAUDEK: Messe in D „im feierlichen Stil“

Josef Gr. ZANGL: Ein Herz hab' ich gefunden, op.41
Herz Jesu-Lieder

anschl. Prozession mit Musikkapelle: Pange lingua (Chor)

Solisten, Chor und Orchester der Pfarre Bruckmühl

Orgel: Hannes Harringer / Leitung: Ingrid Preimesberger

Fatimafeiern 2019

130 Jahre Kirchweihe und Eröffnung des Pfarrzentrums



18:30 - Uhr Rosenkranz
19:00 - Uhr Fatimamesse

musikalische Gestaltung:

Montag, 13. Mai

Kirchenchor Bruckmühl

Donnerstag, 13. Juni

Ensemble Cor Jesu

Samstag, 13. Juli

Ensemble JA WAS ?

Dienstag, 13. August

Sopran, Alt, Violine, Orgel

Freitag, 13. September

Solistenensemble des
Kirchenchores

Samstag, 12. Oktober

Kirchenchor Bruckmühl

Am **Sonntag, 25. August 2019** wird unser neu renoviertes Pfarrzentrum „Klosterleben“ feierlich gesegnet und somit offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Zugleich gedenken wir an diesem Tag der Weihe unserer Herz Jesu Kirche vor 130 Jahren!

Den Festgottesdienst um 9:15 Uhr feiert der Provinzialminister der Franziskanerprovinz Austria, Pater Oliver Ruggenthaler, OFM aus Salzburg. Solisten, Chor und Orchester unserer Pfarre werden das Hochamt musikalisch mitgestalten.

Genuss in Bruckmühl

Am Vortag, den 24. August findet von 10:00 - 17:00 Uhr ein Genussmarkt am Dorf- und Kirchenplatz statt.

Bitte merken Sie sich heute schon diesen besonderen Termin für unsere Pfarre vor.

Wir laden die gesamte Pfarrbevölkerung ganz herzlich zur Mitfeier und zum anschließenden Festakt mit Pfarrfest ein!

Weitere Informationen entnehmen sie bitte den aktuellen Plakaten.

WIR LADEN SEHR HERZLICH ZUM BESUCH EIN!

Liebe Pfarrangehörige und Leser unseres Pfarrblattes!



Die **Fastenzeit** ist eine Zeit der Besinnung und Erneuerung in der Vorbereitung auf Ostern. Das mittelhochdeutsche Wort „vasten“, althochdeutsch „fasten“ bedeutet im Gotischen „(fest-) halten, beobachten, bewachen“. Beim Fasten geht es, im Unterschied zum Hungern, um ein sich Konzentrieren auf das Wesentliche. In der Bibel wird uns nicht nur Fasten, sondern auch Beten und Almosen geben empfohlen. Die 40-tägige Fastenzeit, oder auch österliche Bußzeit genannt, beginnt mit dem **Aschermittwoch**. Die Bezeichnung mit dem Aschenkreuz ist dabei ein sehr **bedeutsames Zeichen**, das uns an unsere irdische Vergänglichkeit und unser eigentliches Lebensziel erinnert.

Asche, „Staub“, ist das, was übrig bleibt beim Verbrennen und somit Zeichen des Vergehens und Sterbens. Asche wird aber auch zum Dünger in der Erde und somit zur Unterstützung, dass Neues wachsen kann, zum Aspekt für Erneuerung.

Im Gebet zur Segnung der Asche heißt es dazu:

„O Gott, segne diese Asche, mit der wir uns bezeichnen lassen, weil wir wissen, dass wir Staub sind und zum Staub zurückkehren. Hilf uns, die vierzig Tage der Buße in rechter Gesinnung zu begehen. Verzeih uns unsere Sünden, erneuere uns nach dem Bild deines Sohnes. Und schenke uns durch seine Auferstehung das unvergängliche Leben ...“

Und bei der Austeilung des Aschenkreuzes werden uns dann die bezeichnenden Worte gesagt:

„Gedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.“

Dabei wird uns mit dem Staub der Erde (Asche) das Zeichen des Kreuzes, das Zeichen Christi auf die Stirn gezeichnet. Das bedeutet: wir sind Menschen des Todes und Menschen der Erlösung. Der Mensch ist das einzige Wesen, das von seiner leiblichen Todverfallenheit weiß. Das unerbittliche Urteil: „Staub bist du“ wird für den Glaubenden und Liebenden gewandelt, sagt Karl Rahner. Der Abstieg mit Christus in den Staub der Erde wird mit Christus auch zu einem Aufstieg in den Himmel durch seine Auferstehung.



Für meinen Glauben ist der **Glaube an die Auferstehung** Jesu Christi und an einen liebenden Gott sehr zentral. Für mich gehört beides zusammen.

Je mehr ich darüber nachdenke, umso betroffener werde ich bei der Überlegung, wie groß die Liebe Gottes zu uns Menschen sein muss, wenn er bereit war, in Jesus von Nazareth Mensch zu werden und für uns am Kreuz zu sterben.

Wie groß muss die Sehnsucht Gottes nach den Menschen sein, wenn Er, der Ewige, der Schöpfer des Alls, bereit war Mensch zu werden, um das Trennende zwischen Gott und den Menschen, nämlich die Sünde, aufzuheben? Wie groß muss seine Liebe sein, wenn er uns durch seine Erlösungstat zu nichts zwingt, uns nicht mit Gewalt an sich bindet, sondern uns die Freiheit lässt, uns für ihn oder gegen ihn zu entscheiden.

Dass dieser liebende Gott seinen Sohn nicht im Tod lässt, sondern ihn vom Tode erweckt und ihn damit als Gottes Sohn bestätigt, scheint mir eine logische Folge zu sein. Das allerdings kann ich nur glauben, wirklich begreifen kann ich es nicht.

Die Auferstehung Jesu und seine Verheißungen schenken mir **Hoffnung**, dass auch ich eines Tages auferstehen werde.

Die Liebe Gottes hat den Tod besiegt und das Licht seiner Auferstehung macht mein Leben heller und lebenswerter.

So lade ich ein zur Feier unseres Glaubens in unserer Gemeinschaft und wünsche allen ein gesegnetes, frohes Osterfest!

Euer Pfarrer

Mag. Konrad Enzenhofer

Gottesdienste in Bruckmühl - Ottnang - Thomasroith

Sonntag um 8:00 Uhr in Thomasroith und um 9:15 Uhr in Ottnang und Bruckmühl,

Dienstag um 19:00 Uhr in Ottnang,

Mittwoch um 8:00 Uhr in Bruckmühl, am 1. Mittwoch im Monat in Thomasroith,

Donnerstag um 9:30 Uhr im Haus Barbara, 1. Do im Monat Pfarrkirche Ottnang um 8:00 Uhr,

Freitag um 19:00 Uhr in Bruckmühl

Samstag um 19:00 Uhr in Ottnang, außer am 1. Samstag im Monat in Bruckmühl



Erste Feiern im „klosterleben“

Mit der Geburtstagsfeier unseres Pfarrers Konrad Enzenhofer am 20. Jänner, konnten die Teilnehmer erstmals die neuen Räumlichkeiten des neu sanierten Pfarrzentrums mit dem Namen „klosterleben“ benützen und besichtigen. Die Tischlerarbeiten, sowie die Möblierung von Tischen und Sesseln wurden noch rechtzeitig vor der Geburtstagsfeier abgeschossen bzw. geliefert. Josef Holl und seine Helfer richteten den Werkraum neu ein. Beim Treppengeländer wurde von Manfred Gründlinger ein Eichenhandlauf montiert. Die noch fehlende Medientechnik, Vorhänge, Beschriftungs- bzw. Sichtfolien bei Glaswänden, Garderoben, sowie Schmutzteppiche und sonstige Kleinigkeiten werden in der Fastenzeit erledigt. Die Übersiedlung des Sekretariats wird noch vor Ostern stattfinden. Auch die Isolierung der Dachbodendecke des Mitteltrakts wurde fertiggestellt.

Ein großer Dank für die Schank- und Küchenausstattung ergeht an:

Brauerei Eggenberg für Zapfsäulen, Kühlung, Gläser, Stehtische, Biertischgarnituren und Sonnenschirme

Goldhaubenfrauen für den Ankauf von Geschirr und Essbesteck

Katholische Frauenbewegung (KFB) für Weingläser und Kochtopfset

Maria Thalhammer und Resi Übleis für Kochtopfset und Messerblock

Ingrid Held für Kerzenschalen inkl. Kerzen; Fam. Übleis, Untermühlau für das große Kruzifix

Kirchenchor für Blumenvasen und **Manuela Wimmersberger** für Geschirrtücher

Aufzeichnungen ab Dezember 2018

Spenden von Speisen, Kuchen, Kaffee, Getränke, Gutscheine und Geld

Josef Bischof, Roithing f. die finanzielle Spende

Bäckerei Ablinger/Woitsche, Bruckmühl

Anni Pabst, Bruckmühl

Franz u. Patrick Pabst, Bruckmühl

Fa. Reiter, Eberschwang

Fam. Nußbaumer, Bruckmühl

Friederike Schwarzwald, Englfing

Maria Thalhammer, Untermühlau

Brigitte Preletzer, Bruckmühl

Marianne Huber, Holzleithen

Franz und Kathi Aigner, Rackering

Josefine Stockinger, Hausruckedt

Ursula Schlüter, Roithing

Berta Gründlinger, Rackering

Heinz Hainbuchner, Hausruckedt

Paula Aigner, Untermühlau

Goldhaubenfrauen, Bruckmühl

Elfriede Stockinger, Roithing

Martina Steinbichler, Englfing

Anneliese Jäger, Roithing

Elisabeth Reisenauer, Obermühlau

Annemarie Dobliger, Redl

Ingrid Held, Untermühlau

Manuela Griesmayr, Bergern

Robothelfer

Anni Pabst, Bruckmühl

Robert Thalhammer, Untermühlau

Adolf Held, Untermühlau

Alois u. Heidi Hiptmair, Redl

Helmut Glück, Bergern

Manfred Burger, Englfing

Helmut Ebner, Untermühlau

Josef Scheumayr, Hausruckedt

Karl Stockinger, Roithing

Alfred Holzinger, Untermühlau

Johann Zöbl, Rackering

Peter Huber, Holzleithen

Reza Abbadi, Ottnang

Maria Thalhammer, Untermühlau

Pfarrer Konrad Enzenhofer

Josef Holl, Kronabitten

Michael Gruber, Bruckmühl

Andrea Holl, Kronabitten

Franz Gröstlinger jun. Gatterlacken

Helmut Steiner, Untermühlau

Franz Aigner, Rackering

Karl Aigner, Ottnang

Robert Kohlböck, Bruckmühl

Florian Thalhammer, Untermühlau

Englbert Wimmer, Gampern

Manfred Gründlinger, Bruckmühl

Christian Scheumayr, Obermühlau

Alois Fellner, Grub

Alfred u. Elisabeth Stockinger, Stockedt

Franz Riedl, Obermühlau

Erwin Radler, Englfing

Johann Altmanninger, Bergern

Ingrid Held, Untermühlau

Andreas Muckenhuber, Redl

Johann Übleis, Untermühlau

Resi Übleis, Untermühlau

Theresia Holzinger, Untermühlau

Marianne Huber, Holzleithen

Ingeborg Tassold, Bergern

Maria Altmanninger, Bergern

Herta Stockinger, Bergern

Ursula Schlüter, Roithing

Manuela Wimmersberger, Rackering

Sabine Jakob, Bruckmühl

Anna Fötschl, Obermühlau

Margot Stöger, Bruckmühl

Sonstige Spender und Gönner

Wiedkacker-Bergmesse € 800,-

Hausruckchor-Adventsingen € 2.000,-

Spende von Begräbnis, anstatt von Blumen:

Elisabeth Gumpinger, Bruckmühl € 100,-



Kirchenrechnung 2018

Auch 2018 konnte wie im Jahr 2017 im ordentlichen Finanzhaushalt wieder ein Überschuss von 11.254,91 Euro erwirtschaftet werden.

Den Gesamteinnahmen in der Höhe von 51.458,48 Euro stehen Ausgaben von 40.203,57 Euro gegenüber.

Die Kirchenrechnung 2018 wurde am 22. Jänner 2019 von den Kassaprüfern geprüft. Der Finanzausschuss, sowie der Pfarrgemeinderat hat Silvia Holl als Kassenführerin entlastet. Nach einstimmiger Zustimmung durch den Pfarrgemeinderat am 8. Februar lag die Kirchenrechnung zwei Wochen im Pfarramt zur Einsichtnahme auf und wurde anschließend zur Genehmigung an den Dekanats-Kammerer zur Durchsicht und Weitergabe an die Diözese übergeben.

Ein Dankeschön der Kassenführerin Silvia Holl. Ein herzliches Vergelt's Gott auch den Kassaprüfern Ing. Franz Kirchberger und Herbert Zweimüller für die sorgfältige Prüfung.

Stand der Finanzierung der Klostersanierung

Eigenmittel durch Pfarre	Euro	255.661,14
Kulturförderung Land	Euro	160.000,00
Förderungszuschuss Diözese Linz	Euro	435.000,00
Bundesdenkmalamt	Euro	8.500,00

Bisherigen Einnahmen	Euro	859.161,14
Bisherige Ausgaben	Euro	1.254.128,79



Der derzeitige Abgang von Euro 394.967,65 wird durch einen Zwischenkredit finanziert, bis die restlichen Förderungszuschüsse einlangen.

Bisher wurden ca. 7.000 Robotstunden um einen Betrag von ca. 140.000 Euro geleistet.

Gebührenordnung für Pfarrzentrum

Für das Pfarrzentrum Bruckmühl mit Bruno Saal Gebäude, klosterleben (Pfarrsaalgebäude) und Pfarrgarten wurde die Gebührenordnung (Miete bzw. Betriebskosten, Hausordnung, Getränkepreisliste und Inventarliste) einstimmig beschlossen.

Union-Sportplatz Sanierung

Der PGR hat sich grundsätzlich für die Sanierung bzw. Erweiterung der Sportplatzanlage positiv ausgesprochen, jedoch dürfen der Pfarre keine Kosten entstehen. Der Pachtvertrag zwischen Pfarre und Union muss neu überarbeitet bzw. der Pachtzins sowie die Laufzeit neu verhandelt werden.

Voraussetzung für die Pfarre ist die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen, die im Zuge der Sanierung verwirklicht werden sollen.

Die Pfarre würde das Grundstück zwischen Sportplatz und Rackeringer Straße für zusätzliche neue Parkplätze zur Verfügung stellen.

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Auf beiden Dachflächen vom Brunosaalgebäude wird im Frühjahr eine Photovoltaikanlage montiert um künftig Energiekosten zu sparen.

Pfarrchronik

1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2018

- 12 Kinder wurden getauft
- 14 Schulkinder feierten die Erstkommunion
- 16 Jugendliche aus Bruckmühl wurden gefirmt
- 2 Paare vermählten sich
- 27 Personen wurden in unserem Friedhof beigesetzt





... Wann kommt endlich der Frühling?

Maria Krenn kann es schon gar nicht mehr erwarten, dass nach dem verhältnismäßig starken Winter der Frühling in Bruckmühl wieder Einzug hält.

Nachdem der Pfarrgarten im letzten Jahr durch die Bauarbeiten am Klostergebäude und die Trockenheit sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde, will Maria den Garten bis zur Eröffnungsfeier wieder auf Vordermann bringen.

Wir danken Maria ganz herzlich für die laufende Pflege und Betreuung des Pfarrgartens und des Priestergrabes, sowie für den Kauf von Blumen, Pflanzen und Dünger, den sie immer wieder aus ihrer privaten Geldbörse finanziert.

Danke auch...

... Friederike Schwarzwald, Englfing für die Christbaumspenden, sowie Karl Stockinger und Alois Hiptmair für das Aufstellen und Entsorgen der Christbäume

... den Damen des Blumenteam, sowie all jenen, die die Kirche immer wieder vorbildhaft schmücken.

... Fam. Jedinger, Bergern, für die Spende von Tannenreisig

... Anni Pabst für das Schneeräumen

Helmut Glück



Bibliothek

Öffnungszeiten:

Pfarrzentrum St. Stephanus Ottnang:

Sonntag: 10:00 – 11:00 Uhr

Dienstag: 17:30 – 18:30 Uhr

Pfarrheim Thomasroith: Sonntag: 8:45 – 10:00 Uhr

Pfarrzentrum Bruckmühl: Sonntag: 10:00 – 11:00 Uhr

Medienschwerpunkte Frühjahr 2019

Thomasroith: Rosamunde Pilcher

Ottnang: Thomas Bernhard

Zeitschriften für Kinder:

GEOMin, Olli und Molli, Bimbo, Benni, Tierfreund, ...

Zeitschriften für Erwachsene:

Kraut&Rüben, Landlust, Garten+Haus, ...

Neues Service: www.media2go.at

Für die Benutzer unserer Bibliothek bieten wir ab diesem Jahr auch das Service media2go an. Damit können eBooks, ePapers, eAudio und eVideo KOSTENLOS auf PC, Tablet, eReader und Smartphone heruntergeladen und entliehen werden.

Anmeldung - Mail an: biblio.ottnang@eduhi.at

Familienfreundliche Jahreskarten für unsere Bibliothek:

für Bücher und Zeitschriften:

1 Kind: 7 €

1 Familie: 22 € (Verlängerung 15 €)

Senioren(-Ehepaare): 12 €

für alle Medien:

Familie: 50 € (mit Bildungsgutschein-Kirchenbeitrag 30 €)

Informationen:

www.biblioweb.at/ottnang

www.media2go.at

biblio.ottnang@eduhi.at

Tel.: 0660 2149 948 und in unseren Bibliotheken.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

Die Bibliotheksteams von Ottnang, Thomasroith und Bruckmühl

Stefan Pühringer - Bibliotheksleitung

Ministranten



Liebe Pfarrgemeinde, liebe Eltern und liebe Kinder!

Zuerst möchte ich mich nochmal bei allen recht herzlich bedanken, die bei unserer Sternsingeraktion mitgewirkt haben. Es war für mich eine große Freude zu sehen, wieviele Kinder und auch Erwachsene diese Aktion unterstützt haben. Ein großes Danke auch an die gesamte Pfarrbevölkerung, die uns so freundlich begrüßt, unterstützt und versorgt hat. Das Wetter hat es uns ja nicht gerade leicht gemacht, aber trotzdem war es lustig und so wurde gerutscht, gelacht und auch "ausgerutscht".

Nach dem schönen Advent und unserer Miniweihnachtsfeier geht es aber nun weiter und die Osterzeit naht. Auch hier warten wieder viele Feste und Bräuche auf uns.

So werden die Kinder wieder als Ratschenkinder in unserer Pfarre unterwegs sein und euch am 19.4.2019 mit den Ratschen besuchen.

Ich freue mich wieder auf viele Kinder, die mitmachen möchten.

Notburga Emrich

Erstkommunion 2019



Heuer kommen 9 Mädchen und 6 Jungen zur Erstkommunion. Wir haben die Kinder in drei Gruppen mit je zwei Tischmüttern aufgeteilt. Der Erstkommunion-Startgottesdienst fand bereits im Herbst 2018 statt. Die Kinder durften nach der Messe Luftballons steigen lassen. Am 05.02.2019 fand die erste Stunde statt. Manfred Preimesberger nahm sich Zeit und begleitete unsere Gruppen durch die Kirche. Die Kinder waren voller Eifer bei der Sache. Sie durften die Kirche erkunden und entdeckten dabei viele interessante Dinge. Jetzt freuen wir uns schon sehr auf die nächsten Stunden, die wir mit unseren neugierigen Kindern verbringen dürfen. Unter anderem werden wir mit ihnen nach Vöcklabruck ins Mutterhaus fahren, um dort die Hostienbäckerei zu besichtigen.

Silvia Holl

70. Geburtstag unseres Pfarrers KR Konrad Enzenhofer

Der 70. Geburtstag unseres geschätzten Pfarrers KR Konrad Enzenhofer wurde zu einem großen Dankesfest der Pfarrbevölkerung.



Große Wertschätzung erfuhr unser Pfarrer Konrad Enzenhofer anlässlich seiner 70. Geburtstagsfeier am 20. Jänner in der Pfarre Bruckmühl. Der Festgottesdienst mit der gesamten Pfarrbevölkerung und allen Vereinen wurde zu Ehren des Hl. Johannes Bosco von den Vöcklabrucker Don Bosco Schwestern mitgestaltet. Dechant Josef Kamleitner vom Kloster Maria Puchheim würdigte den Jubilar in seiner Festpredigt und dankte ihm für sein 10-jähriges Wirken in der Pfarre. Dabei wies er aus aktuellem Anlass auch auf die diözesanen Veränderungen im nächsten Jahr hin, die durch den Abgang von Pfarrer Konrad auch uns betreffen werden. Nach dem Schlusssegen gratulierte der Hausruckchor mit zwei Liedern und die Musikkapelle ließ das "Geburtstagskind" vor der Kirche hochleben.

Als Zeichen der Verbundenheit mit "seiner" Pfarrbevölkerung lud Pfarrer Konrad in den neu renovierten Klostersaal ein, wo ihn eine große Gratulantschar erwartete und der Kirchenchor ein für den Jubilar getextetes Ständchen zum Besten gab. Die Freude über die gelungene Renovierung des Klosters war sichtlich groß. Auf diesem Weg möchten wir dem Hausruckchor nochmal sehr herzlich für die großzügige Spende von 2000 € zugunsten der Klosterrenovierung danken, die durch das Adventsingen in Ottang zustande kam.





ALLEN, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben, ein ganz großes Danke und Vergelt's Gott im Namen der Pfarre. Dieser "Bruckmühler Festtag" hat wieder einmal gezeigt, dass wir durch Zusammenhalt sehr viel schaffen können - zur Freude aller, aber auch der Besucher und Gäste und für unsere Dorfgemeinschaft.

Lieber Pfarrer Konrad, wir möchten Dir fürs neue Lebensjahrzeit beste Gesundheit sowie viel Freude in Deinen zukünftigen Aufgabenbereichen wünschen. Gottes Schutz und Segen mögen Dich dabei immer begleiten!

Manfred Preimesberger



Adventsingens des Hausruckchores zugunsten der Klosterrenovierung

Das traditionelle Adventsingens des Hausruckchores Ottnang-Manning fand am 3. Adventssonntag in der Pfarrkirche Ottnang statt. Lieder und Weisen passend zum Advent- und Weihnachtsgeschehen stimmten die BesucherInnen in der voll besetzten Pfarrkirche auf das Weihnachtsfest ein. Marianne Gesswagner war als überzeugende Solistin zu hören, die Familienmusik Berger aus Gaspoltshofen umrahmte die Lieder mit adventlichen Weisen. Walter Egger, bestens bekannt aus Rundfunk und Fernsehen, beeindruckte mit seinen Texten, die zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken anregten.

Wir möchten dem Hausruckchor als Veranstalter und allen Ausführenden einen großen Dank aussprechen, da der Reinerlös in der Höhe von 2000 € zur Gänze der Klosterrenovierung in Bruckmühl zugute kam!

HINWEIS:

Die nächste Konzertveranstaltung des Chores zeigt wiederum die gute Verbindung zu Bruckmühl. Am Sonntag, **20. Oktober 2019** findet ein gemeinsames Konzert des Kirchenchores Bruckmühl und des Hausruckchores statt.



Manfred Preimesberger

WEIHNACHTSFREUDE IN UNSERER PFARRE

Festliche Kirchenmusik zur Ehre Gottes prägte die Weihnachtszeit in unserer Pfarre. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitwirkenden und den zahlreichen Gottesdienstbesuchern für ihr Kommen und Mitfeiern.

Den Beginn machte die Kinder-Weihnachtsandacht unter der liturgischen Leitung von Josef Scheumayr. Das ansprechende und gut vorbereitete Hirtenspiel bildete das Zentrum dieser Feierstunde. Den beiden Leiterinnen der Kreativ-Werkstatt, Kerstin Mazdai und Sarah Stauer, für die mühevollere Vorbereitung und ihr Engagement in unserer Pfarre ein herzliches Danke. Die Christmette und das festliche Weihnachtshochamt am Christtag gestaltete der Kirchenchor und sein Orchester mit der "Pastoralmesse in C" von August Zangl. Der in Südtirol geborene Komponist war lange Jahre Organist und Chorleiter in Vorchdorf /OÖ und verstarb 1912. Pfarrer Konrad Enzenhofer, der ein letztes Mal alle Weihnachtsgottesdienste mit seiner Pfarrgemeinde feiern konnte, was uns sehr freute, dankte bei der festlichen Jahresschlussmesse allen MitarbeiterInnen für ihr Wirken und ihren Einsatz in der Pfarre!

Ein besonderer Dank gebührt auch dem Team der Sternsinger, das trotz ärgster winterlicher Verhältnisse von Haus zu Haus ging, um die Botschaft von Weihnachten zu verkünden und gleichzeitig für Menschen in Not zu sammeln!



Wiedhack-Verein spendet 800€



Am Fest der "Darstellung des Herrn", im Volksmund "Maria Lichtmess" genannt, segnete Pfarrer Konrad Enzenhofer zu Beginn der Messe die Kerzen für das Kirchenjahr und zog im Rahmen einer kleinen Lichterprozession in die nachweihnachtlich geschmückte Kirche ein.

Passend zum Fest auch die Kirchenmusik: der Kirchenchor und sein Orchester ließ mit den Klängen der "Pastoralmesse in C" von August Zangl noch einmal die Freude des Weihnachtsfestes anklingen. Am Ende des Festgottesdienstes wurde einzeln der Blasiussegen gespendet. Beim anschließenden gut besuchten Pfarrfrühstück, das der Kirchenchor traditionsgemäß an diesem Tag ausrichtet, konnten sich die Besucherinnen und Besucher im neuen Klostersaal stärken

und in geselliger Runde mit einem "Herz Jesu Tröpferl" auf die gelungene Renovierung des ehemaligen Klostergebäudes anstoßen.

Ein großes DANKESCHÖN ergeht seitens der Pfarrgemeinde an den Wiedhack-Verein Bruckmühl für die Spendenübergabe von 800€ zugunsten der Renovierung!



kfb Bruckmühl

Geh deinen eigenen Weg - Zusammen mit uns

- Größtes Frauennetzwerk in Oberösterreich
- Mehr als 46.000 Mitglieder
- Flächendeckend in 450 öö Pfarren
- 3 Frauenbildungszentren in Linz, Ried, Steyr
- Große Themenvielfalt
- Zahlreiche Seminare, Kurse und Angebote
- 2500 Veranstaltungen mit 125.000 Besucherinnen pro Jahr

10.03. Familienfasttag mit Suppenessen
27.03. Frauenmesse mit Frühstück
03.04. Bildungstag
05.04. Kreuzweg
24.04. Frauenmesse mit Frühstück
15.05. Dekanatsfrauenwallfahrt Maria Puchheim

18.05. KFB - Pilgertag
22.05. Frauenmesse mit Frühstück
26.06. Frauenmesse mit Frühstück
11.06. Ausflug (voraussichtlich)

Das Kfb Team

Christkindlmarkt in Bruckmühl



Alle drei Jahre findet in Bruckmühl der Christkindlmarkt statt. Kulturreferent Thomas Holl organisierte und koordinierte gemeinsam mit der Pfarre und den Vereinen die unterschiedlichsten Aussteller. Besonders freute uns die Teilnahme der Kreativwerkstatt die ihre selbstgefertigten Recyclekunstwerke zum Kauf anboten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Alles in Allem eine gelungene Veranstaltung am Beginn des Advent.

Festliche Maiandacht anlässlich 130 Jahre Herz Jesu Kirche

Wir laden die ganze Pfarrbevölkerung zur Sternwallfahrt am Beginn des Marienmonats Mai herzlich ein.

Die festliche, traditionelle Maiandacht mit Pfarrer Konrad Enzenhofer beginnt am 1. Mai um 19:30 Uhr und wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Wir möchten mit dieser Marienandacht Danke sagen für 130 Jahre Seelsorge vor Ort und für die gelungene Renovierung aber auch bitten um Schutz und Hilfe für die Zukunft unserer Pfarre.

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum "klosterleben" bzw. Pfarrgarten statt.



Nach der gemeinsamen Eröffnungsmaiandacht in der Kirche laden wir auch zu den Maiandachten der Dorfgemeinschaften recht herzlich ein! (Termine: siehe Pfarrblattkalender)

Kirchenreinigung zum Osterfest

Wir bitten die Bevölkerung unserer Pfarrgemeinde am Dienstag 16. April ab 8:30 bei der Reinigung unserer Kirche tatkräftig mitzuhelfen. Als kleines Dankeschön gibt es wie immer anschließend ein gemeinsames Mahl.

PFARRFLOHMARKT mit Pflanzen- und Kreativmarkt

Wann: Samstag 27. April 10:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag 28. April 08:00 bis 11:00 Uhr

Wo: Pfarrsaal und Pfarrgarten Bruckmühl

Annahme: Donnerstag 25.4. und Freitag 26.4.
jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wir bitten um gut erhaltene Sachspenden:

Spielzeug (ohne Stofftiere)

alle Arten von Bücher

liebe Dinge

Kunst und Krempel

CD und Platten

Computerspiele

Raritäten

Geschirr und Gläser

"wertvolles" Familiensilber

Bitte keine Kleidung, keine Elektrogeräte und keine Möbel!!!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Kontaktperson für Anfragen und Mitarbeit: Josef Scheumayr 0699/121 979 91



Mobbing-Telefon

Bis zu 300.000 Menschen in Österreich leiden unter Mobbing am Arbeitsplatz. Die (Langzeit-) Folgen für Betroffene und auch für Betriebe sind fatal. Wer betroffen ist, braucht Hilfe!

„Es ist wie ein Loch, das sich auftut“ – so beschreiben Betroffene, wie sich Mobbing anfühlt und letztlich das ganze Leben verändert. Unter Mobbing (engl. „mob“ = zusammengerotteter Pöbel, Haufen, Bande, Sippschaft) sind zielgerichtete, häufige Angriffe über einen längeren Zeitraum zu verstehen, die deutlich als Schikane erkennbar sind: Herabwürdigungen, Belästigungen, Boshaftheiten, Intrigen bis hin zum Psychoterror. In Österreich sind ca. 7,2% der ArbeitnehmerInnen davon betroffen – quer durch alle Bildungsschichten und Bereiche der Arbeitswelt. Mobbing führt zu Isolation und zum Rückzug der Betroffenen, zu physischen und psychischen Problemen und in manchen Fällen sogar zum Suizid. Die „Täter“ können KollegInnen, Vorgesetzte oder Untergebene sein. Es gibt die unterschiedlichsten Ursachen:

- Jemand wird zum „Blitzableiter“ für Stress, Überforderung oder das schlechte Betriebsklima gemacht.
- Jemand soll gezielt und systematisch hinausgeekelt werden.
- Unausgesprochene Konflikte führen mit der Zeit zu unterschwelligem oder offenem Feindseligkeiten ...

Wer gemobbt wird, braucht Hilfe. Die Betriebsseelsorge Oberösterreich bietet Betroffenen rasche Erstberatung am Mobbingtelefon und bei persönlichen Gesprächen im Treffpunkt mensch & arbeit Vöcklabruck.

- + Wir hören Ihnen zu
- + Wir helfen Ihnen bei der Suche und Entscheidung für den nächsten Schritt
- + Wir geben erste Anregungen und Hilfestellungen, was Sie tun können und welche ExpertInnen Ihnen in Ihrem Fall am besten weiterhelfen können (Arbeitsrecht, psychologische Beratung usw.)
- + denn: gute Arbeit und gutes Leben ist das Ziel!

Mobbingtelefon der Betriebsseelsorge OÖ
0732/7610-3610
jeden Montag von 17.00 – 20.00 Uhr (außer Feiertag)
Konflikt- und Mobbingberatung
kostenlos und vertraulich
www.mobbingtelefon.at

Regional:
Treffpunkt mensch&arbeit Vöcklabruck
Bert Hurch-Idl
Graben 19/1
4840 Vöcklabruck
Mobil: 0676/87763666



Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich: Strukturmodell als Diskussionsgrundlage

Welche territorialen Strukturen braucht die Kirche gegenwärtig und zukünftig, um ihrem pastoralen Auftrag in der Gesellschaft von heute gerecht zu werden? Am 18. Jänner 2019 wurde in der Messehalle Wels einer breiten diözesanen Öffentlichkeit ein Strukturmodell präsentiert, das im kommenden halben Jahr ausführlich diskutiert werden soll.

Rund 600 hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Katholischen Kirche in Oberösterreich waren am 18. Jänner 2019 um 16.30 Uhr in die Welser Messehalle eingeladen. Bei der Diözesanversammlung im Rahmen des Zukunftsweges wurde ein Modell für zeitgemäße territoriale Strukturen präsentiert, das dem Wandel in Kirche und Gesellschaft und den daraus resultierenden geänderten Rahmenbedingungen Rechnung tragen soll. Ziel des Modells ist es, qualitätvolle Seelsorge am Ort weiterhin zu gewährleisten und gleichzeitig haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in ihren Fähigkeiten zu stärken und sie zu entlasten.

Notwendig ist die Strukturerneuerung, weil sich in Kirche und Gesellschaft ein grundlegender Wandel abzeichnet. Das Netz der Pfarr-Gemeinden wird in Zukunft erhalten bleiben – gemäß dem Leitwort der Katholischen Kirche in Oberösterreich „Nahe bei den Menschen – wirksam in der Gesellschaft“. Gelingen kann das aber nur, wenn haupt- und ehrenamtlich Engagierte das Miteinander stärken und besonders im Bereich der Verwaltung entlastet werden. Dies ermöglicht eine Konzentration auf die Kernaufgaben und schafft Raum für Innovationsprojekte, die dem Bedürfnis der Menschen von heute nach einem differenzierten und vielfältigen Zugang zu Kirche und ihren Angeboten Rechnung tragen.

Der Kern des Modells: Die derzeitigen Pfarren bleiben auch künftig in Form von Pfarr-Gemeinden als selbstständige Einheiten weiter bestehen und verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht. In der übergeordneten Verwaltungseinheit kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den bisherigen 39 Dekanaten werden rund 35 Pfarren gebildet, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarr-Gemeinden besteht. Das bedeutet: Auch künftig verfügen die Pfarr-Gemeinden über eine eigenständige Vermögensverwaltung und Selbstständigkeit. Geleitet werden die Pfarr-Gemeinden von Seelsorgeteams, denen Priester, hauptamtliche SeelsorgerInnen und ehrenamtlich Engagierte angehören können. Die rund 35 Pfarren werden von einem Pfarrvorstand geleitet, der sich aus dem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei weiteren Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

Die Vorteile des Modells: Es ist flexibel für die vielfältigen Herausforderungen in der Gesellschaft, bietet Freiraum und Spielraum für die handelnden Personen und schafft gleichzeitig klare Verantwortlichkeiten. Das Modell ermöglicht die Übernahme von Verantwortung durch haupt- und ehrenamtliche Laien und Diakone in leitenden Positionen im kirchenrechtlichen Rahmen und schafft die Voraussetzungen für einen differenzierten, an Fähigkeiten orientierten Einsatz des hauptamtlichen Personals.

Alle Details zum Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich unter:
www.dioezese-linz.at/zukunftsweg

VORANKÜNDIGUNG: BENEFIZKONZERT am 16. Juni

Wir möchten heute schon ganz herzlich zum Besuch unseres Benefiz-Kirchenkonzertes in der Pfarrkirche Bruckmühl einladen.

Es findet heuer am **Sonntag, 16. Juni 2019 um 19 Uhr** statt.

Ausführende:

Projektchor und Orchester Bruckmühl

Solisten

Marietta Simmer – Orgel

Leitung: Ingrid Preimesberger



Folgende Werke der klassischen Kirchenmusik werden zu Gehör gebracht:

Joseph Haydn (1732-1809): Kleine Orgelsolomesse in B-dur

W.A. Mozart (1756-1791): Ave verum, KV 618

Karl Kempfer (1819-1871): Laudate Dominum omne gentes (200. Geb.)

Ferdinand Schubert (1794-1859): Regina coeli (österlicher Marienhymnus)

Robert Führer (1807-1861): Alma Redemptoris mater

Anton Bruckner (1824-1896): Locus iste

Wenzel E. Horak (1800-1871): Te Deum laudamus (Preis-Te Deum)

Der Reinerlös wird der Klosterrenovierung zur Verfügung gestellt!

Aus der Pfarrchronik

Freude und Trauer in unserer Pfarre



Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

24.11.2018 Greta Eitzinger, Wassenbrunn 2/1,

20.01.2019 Paul Johannes Tribert,
Tegethoffstr.70, 4840 Vöcklabruck



Gott segne und behüte Kinder und Eltern!

In Gottes Frieden heimgegangen sind:

18.11.2018 Helmut Obermair, Badstr.10/123, 4873 Frankenburg,
im 79. Lebensjahr

10.12.2018 Maria Pollhammer, Hausruckedt 2, im 85. Lebensjahr

20.12.2018 Maria Zenleser, Riederstraße 283, Holzleithen, im 79. Lebensjahr

16.02.2019 Maria Ratschko, Dorfstraße 14, Englfing, im 89. Lebensjahr



Gott schenke unseren lieben Verstorbenen ewigen Frieden!

Redaktionsschluss und letzter Abgabetermin der Berichte mit Fotos für das nächste Pfarrblatt (Termine bis Mitte September 2019) ist Dienstag, 21. Mai 2019

Beiträge per Mail an: stoeger-m@gmx.at, oder Pfarrbüro: pfarre.bruckmuehl@dioezese-linz.at

Herausgabe Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1, 4901 Ottwang; DVR-Nr.: 29874 (11465)

Redaktionsteam: Manfred Preimesberger, Helmut Glück, Ingrid Preimesberger, Michaela Hager
Layout: Margot Stöger, Bilder wenn nicht besonders gekennzeichnet: Pfarre, Gruppierungen, Privat
Pfarrblatt Bruckmühl erscheint viermal jährlich

Druck: Leodruck

Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

Sonntag, 17. März

09:15 Uhr Wortgottesdienst (Tribert)

Sonntag, 24. März

09:15 Uhr Hl. Messe, Vorstellung der
Erstkommunion Kinder

Sonntag, 31. März

09:15 Uhr Wortgottesdienst (Aigner)

Freitag, 5. April – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Samstag, 6. April

19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14. April – Palmsonntag

09:15 Uhr Palmsegnung am Ortsplatz mit
Palmprozession in die Kirche
09:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 18. April Gründonnerstag

19:00 Uhr Gemeinsame Feier vom letzten
Abendmahl in der
Pfarrkirche Ottnang

Freitag, 19. April – Karfreitag

15:00 Uhr Kinderkreuzweg (Tribert)
19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
Christi

Samstag, 20. April – Osternacht

20:00 Uhr Feier der Osternacht, Speisensegnung

Sonntag, 21. April – Ostersonntag

09:15 Uhr Festgottesdienst und Speisensegnung

Montag, 22. April – Ostermontag

09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in
der **Pfarrkirche Wolfsegg**

Sonntag, 28. April

09:15 Uhr Wortgottesdienst (Aigner)

**Mittwoch, 1. Mai – Maiandacht in
der Kirche**

19:30 Uhr Gestaltung: Kirchenchor

Donnerstag, 2. Mai – Maiandacht in Rackering

19:30 Uhr Kapelle (Gestaltung:
Dorfgemeinschaft)

Freitag, 3. Mai – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Samstag, 4. Mai – Florianifeier

19:00 Uhr der FF Bergern und Bruckmühl

Sonntag, 5. Mai - Sportlerbesinnungstag

09:15 Uhr Wortgottesdienst (Diakon Mairinger)

Donnerstag, 9. Mai – Maiandacht in Bergern

19:30 Uhr bei der Kapelle (Gestaltung:
Goldhaubenfrauen Bruckmühl)

Sonntag, 12. Mai - Muttertag

09:15 Uhr Hl. Messe

Montag, 13. Mai – Fatimafeier

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Fatimamesse mit Pfarrer Enzenhofer
Musik. Gestaltung: Kirchenchor

**Mittwoch, 15. Mai – Maiandacht
beim Friedmannkreuz**

19:30 Uhr (Gestalt.: Seniorenbund)

**Donnerstag, 16. Mai – Maiandacht
in Hausruckedt**

19:30 Uhr Wegkreuz (Gestalt.: Dorfgemeinschaft)

Samstag, 18. Mai – Maiandacht in Bergern

20:00 Uhr beim Mariannenstollen
(Gestaltung: Bergknappenverein)

Sonntag, 19. Mai - Trachtensonntag

09:15 Uhr Festgottesdienst - Jubelhochzeiter
anschl. Bewirtung durch Goldhaubenfrauen

**Donnerstag, 23. Mai – Maiandacht in
Obermühlau**

19:30 Uhr bei Gröstlinger/Binder
(Gestaltung: Dorfgemeinschaft)

Montag, 27. Mai - Bitttag

18:50 Uhr Bittprozession
19:30 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 28. Mai – Maiandacht in
Untermühlau**

19:30 Uhr bei Fam. Held (Gestaltung:
Dorfgemeinschaft)

Donnerstag, 30. Mai – Christi Himmelfahrt

09:15 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr **Maiandacht** beim Barbarastöckl in
Oberbarbara (Rast) - Segnung des
neu sanierten Denkmals

Samstag, 1. Juni

19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 2. Juni – Erstkommunionfeier

09:00 Uhr Festzug von Volksschule
09:15 Uhr Erstkommunion-Messe

Freitag, 7. Juni – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 9. Juni – Pfingstsonntag

09:15 Uhr Festgottesdienst

Montag, 10. Juni – Pfingstmontag

09:15 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 13. Juni – Fatimafeier

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Fatimamesse

Sonntag, 16. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

09:15 Uhr Hl. Messe - Familienmesse

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnamfest

08:30 Uhr Festgottesdienst (Kirchenchor)
anschließend Fronleichnamsprozession